Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 122 (1995-1996)

Heft: 3

Artikel: Kabarettistische Männerträume von "Sauce claire"

Autor: Schütte, Kai

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-597484

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kabarettistische Männerträume

von «Sauce claire»

ir Uneingeweihte: Das Sauce claire Theater-Kabarett aus Basel besteht aus zwei Mann – Ackermann und Bachmann.

Liegt es vielleicht daran, dass die Männer Ueli und Raphael ihre kabarettistischen Männerträume aufarbeiten mit Bekenntnissen wie: «Ich bin kein Mann, weil ich an der Theke nicht locker stehen kann – eine Hand am Glas mit Schottensaft, die andere am Sack. Und um mich schauen kann ich lässig nicht nach freiem Wild, das hüfteschwingend demnächst mir ins Auge stechen wird. Verliebt unsterblich, unverderblich geil: ich bin kein Mann!» Dieser Ausschnitt aus der Fünf-Minuten-Anklage «Ich bin kein Mann», welches abwechselnd von beiden Akteuren im rasanten Tempo gebeichtet wird, berührt persiflierend die Gebiete Freizeit, Mode, Sport, Beruf, Bühne sowie das traute Heim und ist «logisch, biologisch klar».

Der wachen und echten Zuhörerschaft, die nicht die gespielte Oberflächlichkeit der verschiedensten Pointen-Arten und Szenen im wechselnden Outfit beklatscht, stockt mehr und mehr der Atem ob den hintergründigen Wahrheits-Aussagen, mit denen die beiden Kabarettisten sich vordergründig auf den Arm nehmen. Der vielzitierte vorgehaltene Spiegel – keineswegs blass – reflektierte wenig Politik, aber entlarvte das all-gemeine Spiel des Lebens. Manchmal etwas einfach aufs Maul geschaut, doch so, wie es heute in der verrückten Zeit durchaus möglich wäre (Kressebuben)!

Die «Sauce claire»-Visionisten sind übrigens keine Textabspuler, sondern vorzügliche Schauspieler. Das gekonnte Mimikspiel und die Ausdrucksweise von Raphael Ackermann sowie das zeitweilige Machospiel vom vielseitigen Ueli Bachmann gestalten ihr 6.



Programm zu mehr als nur zu einem vergnüglichen Abend (Nobelpreis). Es wird nonstop 100 Minuten die Männlichkeit von allen Seiten be- und durchleuchtet zur hellen (Schaden-)Freude der Damen und – Herren!

Fazit: Ein Mann soll immer mehr wollen, als er leisten kann... Komposition und Musik: Anna Batschelet, Technik: Monique Baumann, Jonas Kaufmann KAI SCHÜTTE ■



ABB-Chef De Pury: Mut zum Rausschmiss

K-TIP: Die Zeitschrift zur Kassensturz-Sendung. 20 Ausgaben für nur 20 Franken.

	☐ Bitte schicken Sie mir den K-T	IP im Abonnement.
-	Name:	
	Vorname:	
	Adresse:	
	PLZ/Ort:	lot
	Bitte einsenden an: K-TIP, 9401 Rorschach	letzt abonnieren.